

Der erste Abschnitt handelt von der Offenbarung im Allgemeinen, wie z. B. deren Nothwendigkeit aus der Geschichte des Heidenthums und dessen Philosophie — Kennzeichen der göttlichen Offenbarung. Der zweite Abschnitt enthält die Behandlung der vorchristlichen Offenbarung, die Echtheit, Integrität, Glaubwürdigkeit und historische Wahrheit des Pentateuchs dann aus ihm die Göttlichkeit dieser Offenbarung. Im dritten Abschnitte wird in gleicher Weise die Authenticität, die Integrität, die menschliche und göttliche Glaubwürdigkeit der historischen Urkunden des neuen Bundes mit allen Beweisen der Göttlichkeit der christlichen Offenbarung behandelt. Der vierte Abschnitt von der Kirche handelt von der Nothwendigkeit der Kirche, deren göttlicher Einsetzung, Verfassung und Erkennbarkeit der wahren Kirche; von der Unfehlbarkeit, dem Träger und dem Gegenstande derselben, sowie von den Quellen der Kirchenlehre.

Die Anordnung des Ganzen, sowie die Behandlung der Theile desselben ist eine naturgemäße, sie geht überall, z. B. bei den Beweisen für die Göttlichkeit der Bücher des alten und neuen Bundes vom Natürlichen zum Uebernatürlichen vor, entwickelt und widerlegt die Einwürfe des Nationalismus in klarer und gründlicher Weise, mit Anführung der Auctoren desselben bis in die neueste Zeit und oft mit wörtlicher Anführung ihrer Aussprüche. Da der ganze II. Theil des besprochenen Werkes orthodox ist, Liebe zur Kirche athmet, sich durch Klarheit und Gründlichkeit auszeichnet, die Freude an diesen Eigenschaften durchleuchtet und sich auf den Leser überträgt, so ist auch der im Titel angegebenen Bestimmung des Werkes: „für Studierende und Studierte“ entsprochen, und kann dieses Werk denselben bestens empfohlen werden.

Wien.

Chr. Schüller, k. k. Religions-Professor i. P.

40) Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres mit einem Anhang von Fastenpredigten von J. Pottgeißer, S. J. Mit kirchlicher Approbation. Paderborn 1888. Bonifacius-Druckerei (J. W. Schröder.) IV. u. 483 S. — Preis M. 4.80 = fl. 2.98.

Der bloße Name des Verfassers, dem Beda Weber in seinen „Cartons“ ein bleibendes Ehrendenkmahl gesetzt hat, dürfte zur Empfehlung obiger Schrift schon genügen. Wer jemals in den fünfziger oder sechziger Jahren Pottgeißer als Missionär gehört hat, wird logisch angelegte, scharf gegliederte, solid durchgeführte Predigten erwarten. Und er findet sich nicht getäuscht. Was hier geboten wird, hält die Mitte zwischen vollständig ausgearbeitetem Vortrag und magerer Skizze. Darin eben liegt das Eigenartige und wenn man will, die Berechtigung dieser neuen homiletischen Publication. Verfasser will nämlich laut der Vorrede denjenigen seiner Confratres, welchen im Drange anderweitiger seelsorglicher Pflichten wenig Zeit zur Vorbereitung auf die Predigt erübrigt, gediegenen, ausreichenden und leicht zu memorirenden Stoff für einen halbstündigen Vortrag an die Hand geben. Eine glückliche Lösung der so präcisirten Aufgabe dürfte nicht bloß in Nordamerika, welchem

der nunmehr ergrante Verfasser die letzten Jahre seiner Missionsthätigkeit seit 1871 gewidmet hat, sondern auch diesseits des Oceans in den Ländern deutscher Zunge Anspruch auf wohlverdienten Dank haben. Daß sie aber hier gelöst ist, davon kann man sich füglich überzeugen, auch ohne das Buch bis zur letzten Seite durchgelesen zu haben. Es genügt, sich das Inhaltsverzeichnis und auf's Gerathewohl die eine oder die andere der gleichmäßig angelegten Predigten anzusehen. Wer einige Fertigkeit in populärer Gedankenentwicklung hat, der wird in mehr als einer Predigt ausgiebigen Stoff für mehr als eine halbe Stunde finden. Möchte der unermüdlische Missionsprediger sich auf recht vielen Kanzeln vervielfältigen!

Ordrup (Kopenhagen).

A. Berger, S. J.

41) **Betrachtungen über das bittere Leiden unser's Herrn**

für die heilige Fastenzeit von Joh. Bapt. Vohmann, S. J. Separat-Abdruck aus des Verfassers größerem Werke: „Betrachtungen für Priester und Laien. Vierte Aufl.“ Mit oberhirtlicher Approbation. Paderborn. 1888. Junfermann'sche Buchhandlung (A. Pager). 247 S. Preis M. 2.— = fl. 1.24.

Für Freunde solider Ascese, welche auf den successiven Fortschritt in den verschiedenen Bearbeitungen des Vercrussse'schen Betrachtungsbuches aufmerksam geworden sind, genügt es zur Empfehlung obigen Schriftchens zu sagen, daß P. Vohmann darin den letzten abschließenden Schritt thut. Ursprünglich hatte er sich kein weiteres Ziel gesteckt als das, dem deutschen Publikum eine getreue Uebersetzung des außerordentlich praktisch angelegten aber stellenweise mageren zweibändigen „Handbuches der wahren Frömmigkeit“ seines nunmehr in Gott ruhenden belgischen Ordensgenossen Bruno Vercrussse zu bieten. Für die 3. Auflage aber hatte er, namentlich im zweiten Bande, den Stoff schon so wesentlich umgearbeitet, erweitert und vertieft, daß dieselbe sich mit Recht unter neuem Titel als „Betrachtungen auf alle Tage des Jahres“ bei Priestern und Laien einführte. Der erste Band — 1. Januar bis 3. Freitag nach Pfingsten (Herz Jesu-Fest) sammt „Ergänzungsmonat“ — hatte nicht so viele Veränderungen erfahren; schon ein oberflächliches Vergleichen der beiden Bände und der einzelnen Betrachtungen zeigte große Unebenmäßigkeit. Diese soll nun in der bald zu erwartenden 4. Auflage thunlichst gehoben werden. Die hier auf Wunsch des Verlegers in Separat-Abdruck schon im voraus erschienenen Passionsbetrachtungen sind fast sämtlich neu ausgearbeitet. Auch der, welcher eine der früheren Auflagen besitzt, findet hier neuen, reichen Stoff aus dem Buche der Auserwählten und Heiligen von kundiger, liebender Hand den heilsbegierigen Laien zu eigener Meditation, dem eifrigen Seelsorger auch zur Verwerthung auf der Kanzel und am Krankenbette vorgelegt.

Ordrup (Kopenhagen).

A. Berger, S. J.